

Orchester Filmharmonie

...mit dem Orchester ins Kino.

Seit 2004 begleitet das **Orchester Filmharmonie** in seinen Konzerten sehenswerte Stummfilme. Oben, auf der Leinwand, gibt es Abenteuer, Drama, Komödie, Natur und die weite Welt zu sehen, und darunter sitzt das Orchester und macht die Filme mit seinen eigens komponierten Musiken wieder zu einem großen Erlebnis.

Der künstlerische Leiter Michael Seeber stöbert in den Archiven Filme auf, die eine Wiederentdeckung lohnen, und der Dirigent und Komponist Florian C. Reithner schafft hiezu Orchestermusiken, die stets dem Stil des Films verpflichtet sind. So zeigt sich das stumme Kino auch nach über 80, 90 Jahren noch erstaunlich jung, originell und sehenswert.

Ob in den alljährlichen Open Air-Filmkonzerten oder im Saal (wie etwa im Wiener Konzerthaus), das Orchester Filmharmonie bringt Stummfilme wieder zur besten Geltung. Im ständig wachsenden Repertoire finden sich Filme aller Genres. Ein Auszug:

Mit der neuesten Produktion kommt die berühmte Zauberposse **“Der böse Geist Lumpaci Vagabundus”** wieder auf die Leinwand, 1922 originell für den Film inszeniert und dargestellt vom Ensemble des Deutschen Staatstheaters; auch wenn Schuster Knieriem beharrlich prophezeit: *“Die Welt steht auf kein’ Fall mehr lang”*, so hält sich der Film mit seinen über 90 Jahren doch noch ganz gut. Und er unterhält auch sehr gut!

Unterhaltung mit Volksbildung findet sich im **“Kilometerfresser”** verbunden: 6.000 Kilometer am Motorrad quer durch Europa lautet die Devise. Die schönsten Städte und Landschaften sind die Hauptdarsteller dieses kurzweiligen Films, der wie eine kurzweilige Reise durch die Vergangenheit anmutet.

Eines der bekanntesten deutschen Kinderbücher bildete die Vorlage zu einem ganz besonderen Naturfilm: **“Die Biene Maja und ihre Abenteuer”** erzählt die Geschichte dieses berühmten Insekts mit lebenden Insekten. So wie in diesem Film haben Sie Fliegen, Spinnen, Raupen und Elfen bestimmt noch nie gesehen.

Große Literatur, aber ganz anderer Art, bildete die Vorlage zum Filmdrama **“Angst”**, das 1928 nach der gleichnamigen Novelle von **Stefan Zweig** gedreht wurde. Eine junge Ehefrau fürchtet die Entdeckung einer harmlosen Liebelei durch ihren Mann, und wie aus dem Nichts taucht auch noch eine Epresserin auf, die alles zu wissen scheint...

Wer solcher Lektüre hingegen qualitativ hochwertige Trivialliteratur vorzieht, ist mit **Edgar Wallace** gut bedient. Nach seinem Roman entstand der Krimi **“Der Zinker”**, in dem ein mysteriöser Verbrecher kleine Ganoven um ihre Beute bringt. Als dann der erste Mord passiert, schaltet auch Scotland Yard sich ein. Bis zuletzt sorgt die Frage für Spannung: *Wer ist der Zinker?*

Wer statt Londoner Nebel lieber frische Gebirgsluft atmet, wird sich am **“Berg des Schicksals”** wohlfühlen. Das heißt, zum Wohlfühlen ist dieser Berg nicht, unter Alpinisten ist er sogar gefürchtet. Der Vater stürzt ab, als er den Berg bezwingen will - wird es seinem Sohn gelingen? Mit Luis Trenker in seiner ersten Filmrolle.

Das Orchester Filmharmonie unter der Leitung des Komponisten.

Sämtliche Filme auf DVD, BluRay oder DCP.

Kontakt: Michael Seeber,

Tel. 0664 5483 160

Elena Stoiber (Tourneeplanung),

Tel. 0680 220 5060

kontakt@filmharmonie.at

www.filmharmonie.at

